

IQ MULTIACCESS

Software für Zutrittskontrolle

IQ MultiAccess – die Zutrittskontrollsoftware der Superlative – bietet nahezu grenzenlose Einsatzmöglichkeiten durch beliebige Kombinationsvarianten aller Hardware und Software-Funktionen.

Das überlegene Konzept bietet die Steuerung von verschiedenen Lokationen über ein System. Lokationen können mehrere Standorte einer Firma, mehrere Firmen innerhalb eines Gebäudes, Gebäudekomplexes, Firmenparks oder mehrere Einzelfirmen sein, die ein gemeinsames Zutrittskontrollsystem verwenden. Hierbei können sogar unterschiedliche Terminalvarianten, Anschluss- und Lesetechniken je Lokation verwaltet werden.

Innerhalb eines Gebäudes können mehrere Firmen gemeinsame Türen nutzen, ohne dabei Daten der anderen Firmen (Mandanten) zu sehen.

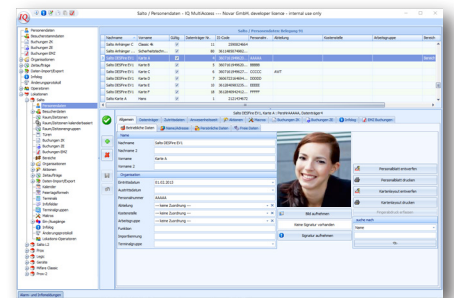
FLEXIBLE BENUTZERORGANISATION

Einfache Bedienung, Übersichtlichkeit und Datenschutz wird gewährleistet durch eine hierarchische Benutzerorganisation.

Der Superuser hat alle Rechte systemweit; Personalmanager verwalten alle Personen systemweit; Lokationsmanager haben auf die ihnen zugewiesene Lokation Zugriff, und auch diese Rechte können wieder individuell definiert werden.

LEISTUNGSMERKMALE UND VORTEILE

- Verwaltung von Lokationen (mehrere Standorte einer Firma oder mehrere Mandanten/ Firmen an einem Standort)
- Zugriff auf gemeinsame Türen durch mehrere Mandanten
- Kompetenzhierarchie durch benutzerbezogene Rechte mit unterschiedlichen Rechten systemweit oder lokationsbezogen
- ACT, ACS-1 / 2 plus / 8-Komponenten anschließbar
- Hardwareverwaltung physikalisch und logisch trennbar
- SQL-Datenbankanbindung
- 128 bit-SSL-Verschlüsselung
- Vereinfachte Macrosteuerung
- 255 Clients pro Lokation möglich, systemweit unbegrenzt
- 999 Türen pro Lokation möglich, systemweit unbegrenzt
- Unbegrenzte Anzahl Personen / Ausweise
- Import/Export von Personal-Stammdaten aus bzw. zu anderen Systemen
- Import über LDAP-Schnittstelle und aus SQLDatenbanken
- Globale Bereichswechselkontrolle / Zutrittswiederhol Sperre über das gesamte System
- Türzylinder und -beschläge (offline, online, virtuelles Netzwerk)
- Schleusenfunktion mit gegenseitiger Türzustandsbeeinflussung
- Pförtnermodul mit Live-Bildvergleich
- Bildsequenz-Aufzeichnung
- Erstellung von Besucherausweisen, Verwaltung von Zutrittsrechten betriebsfremder Personen u.v.m. durch integrierte Besucherverwaltung IQVisitor
- Biometrische Verifikations- bzw. Identifikationsverfahren durch Anbindung von FingerPrint-Systemen.
- Feiertagskalender mit Formeleditor zur individuellen Errechnung von datumsunabhängigen Feiertagen
- EMZ-Anbindung. Erstellung und Verwaltung von Personendaten und Berechtigungen einer oder mehrerer Einbruchmeldeanlagen. Buchungen der Einbruchmeldeanlagen in IQ MultiAccess auswertbar. Bedienung über virtuelles Bedienteil.



Stand der Technik:

SQL-Datenbank-Anbindung. IQ MultiAccess wird mit einer lizenzfreien SQL-Datenbank „Firebird“ ausgeliefert (Basispaket), deren Installation, Verwaltung und Pflege keinerlei Datenbankkenntnisse erfordert. IQ MultiAccess erledigt dies selbstständig. Darüber hinaus ermöglicht das Profipaket die Anbindungen an bestehende Datenbanken (MS SQL, ORACLE).

Honeywell

IQ MULTIACCESS BENUTZEROBERFLÄCHE

AUF EINEN BLICK

Alle wichtigen Funktionen und Informationen befinden sich übersichtlich auf einer Bildschirmseite.

Jeder Benutzer kann seine individuelle Einstellung als Standard speichern. Diese wird automatisch bei jeder Anmeldung bedienerabhängig geladen.

Datenauswahlfenster

Listenfenster

The screenshot displays the IQ MultiAccess software interface. On the left is the 'Datenauswahlfenster' (Data Selection Window) with a tree view of categories like 'Personendaten', 'Buchungen ZK', 'Organisations', etc. The main area is divided into two parts. The top part is the 'Listenfenster' (List Window) showing a table of data with columns for 'Nr.', 'Name', 'gültig', and various day/time slots. The bottom part is the 'Arbeitsbereich' (Work Area) for editing a selected entry, 'ACS-8 Tür : Nr. 2'. It includes tabs for 'Allgemein', 'Türzuordnung', 'Terminalzuordnung', 'berechtigte Personen', and 'Macros'. The 'Allgemein' tab shows fields for 'Raum/Zeitzone', 'Name', 'Importkennung', and 'ZK-Funktion'. Below these are four 'Zeitbereich' (Time Range) sections (A, B, C, D) with time selection fields and 24-hour bar charts for scheduling.

Arbeitsbereich

BENUTZERFREUNDLICHKEIT AN ERSTER STELLE

Die Auswahl der zu bearbeitenden Daten erfolgt wie im Windows-Explorer im **Datenauswahlfenster**.

Entsprechend der Auswahl erscheinen die Daten im und im **Listenfenster** und im **Arbeitsbereich**.

Jeder Bediener kann seine eigene Darstellung (aktive Fenster, Fenstergröße, Reihenfolge, Sortierung, Filterung im Listenfenster) erstellen und unter seinem Profil speichern.

Der im **Listenfenster** markierte Datensatz kann im **Arbeitsbereich** bearbeitet werden.

IQ MULTIACCESS STANDORTE UND RAUM-/ZEITZONEN

EIN ZK-SYSTEM – VIELE STANDORTE

Die Verwaltung von Lokationen ermöglicht es, mit nur einem System mehrere Standorte einer Firma und/oder mehrere Mandanten an einem oder mehreren Standorten zu realisieren.

Dabei sieht jeder Lokationsoperator nur den Bereich, für den er verantwortlich ist.



RAUM-/ZEITZONEN-MODELL

Raum/Zeitzone regeln, zu welchen Zeiten zutrittsberechtigte Personen an welchen Türen eintreten dürfen. Einzelne Tage, auch Samstag, Sonntag und Feiertage, können separat berücksichtigt werden.

Über einen Feiertagskalender mit zusätzlich individuell erstellbaren Feiertagsformeln kennt das System auch landesspezifische Feiertage (z. B. den 1. Donnerstag in einem bestimmten Monat).

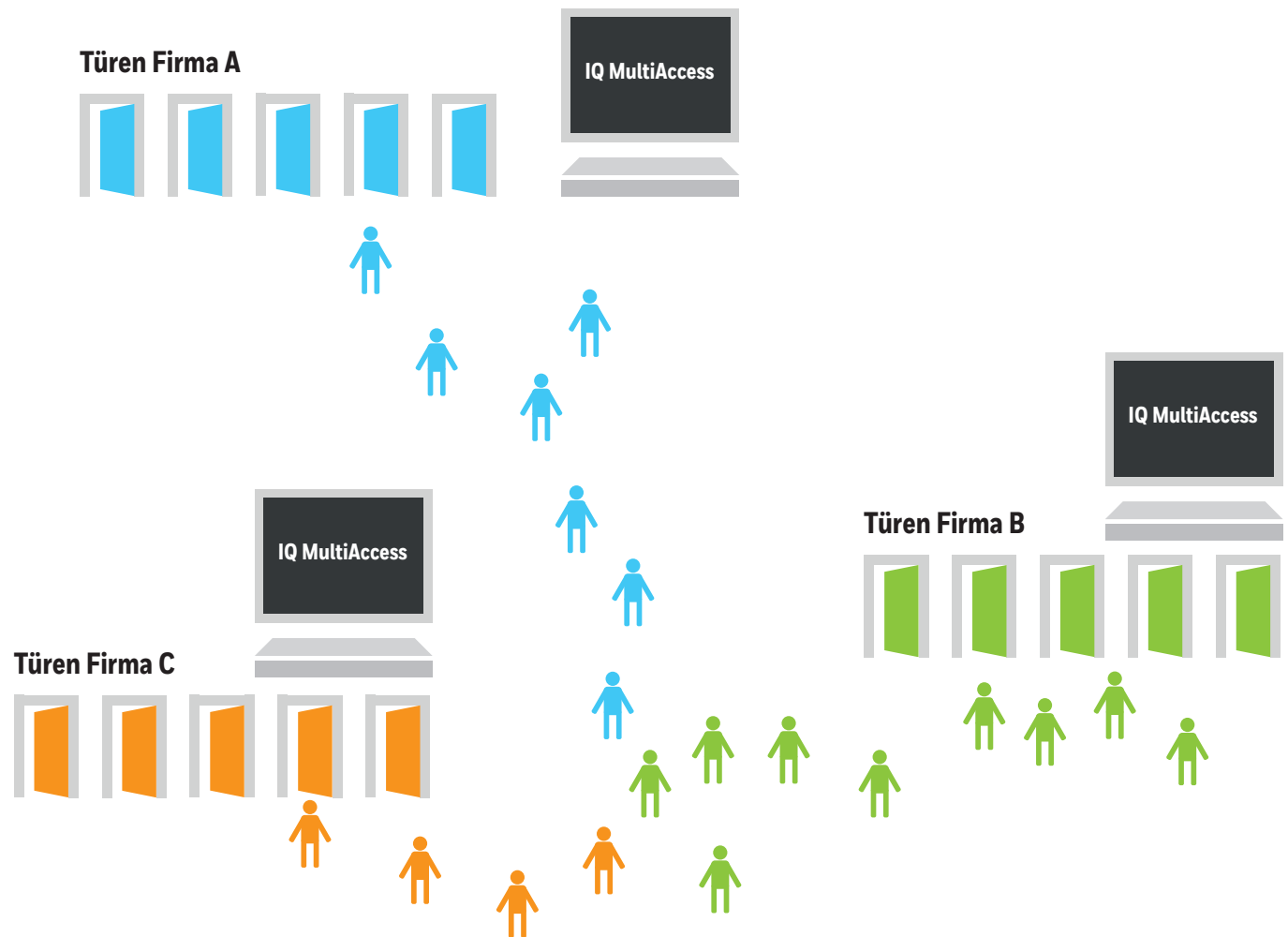
The screenshot displays the IQ MultiAccess software interface, which is divided into several sections:

- Top Menu:** Allgemein, Türzuordnung, Terminalzuordnung, berechnete Personen, berechnete Besucherausweise, Macros.
- Mögliche Türen (Possible Doors):** A list of doors with columns for Nr. (Number) and Name (Name). The list includes: 2 DR_001 - Salto Onlinel..., 17 DR_034 - TBS, 18 DR_099 - MB-Secure A..., and 13 DR_039 - EMA Zentrale.
- Ausgewählte Türen (Selected Doors):** A list of selected doors with columns for Nr. (Number) and Name (Name). The list includes: 3 DR_002 - ACS-8 Tür.
- Terminalzuordnung (Terminal Assignment):** A table showing the assignment of terminals to users. The table has columns for Nachname (Surname), Vorname (First Name), Daten... (Data...), Eingrenzung (Restriction), Von (From), Bis (To), Abteilung (Department), Kostenstelle (Cost Center), and Arbeitsgruppe (Work Group). The data includes: Salto Karte A (Hans, 1, 28.02.2013, 31.12.2025), Salto Karte B (2, 28.02.2013, 31.12.2025), Salto Anhänger A (Classic sk, 3, 28.02.2013, 31.12.2025), Salto DESFire EV1 (Karte A, 4, 06.03.2019, 31.12.2025), Salto DESFire EV1 (Karte B, 5, 28.02.2013, 31.12.2025), Salto DESFire EV1 (Karte C, 6, 28.02.2013, 31.12.2025), and Salto DESFire EV1 (Karte D, 7, 28.02.2013, 31.12.2025).
- Über Raum/Zeitzonegruppen berechnete Personen (Over Room/Time Zone Groups calculated persons):** A table showing the calculation of persons based on room/time zone groups. The table has columns for Nachname (Surname), Vorname (First Name), Daten... (Data...), RZZ Gruppe (RZZ Group), Abteilung (Department), Kostenstelle (Cost Center), and Arbeitsgruppe (Work Group). The data includes: Salto DESFire EV1 (Karte E, 10, RZZ Gruppe 1), Salto DESFire EV1 (Karte F, 18, RZZ Gruppe 1), GGGGG (19, RZZ Gruppe 1), HHHHH (21, RZZ Gruppe 1), and Frank-Brol (Klaus, 22, RZZ Gruppe 1).
- Zeitbereich B (Time Area B):** A section for configuring time zones. It includes a table for time ranges (e.g., 06:00 - 12:00, 13:00 - 16:00) and a calendar view showing the days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So, Fe).
- Zeitbereich A (Time Area A):** A section for configuring time zones. It includes a table for time ranges (e.g., 06:00 - 12:00, 13:00 - 19:00) and a calendar view showing the days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So, Fe).

IQ MULTIACCESS TÜRSTEUERUNG

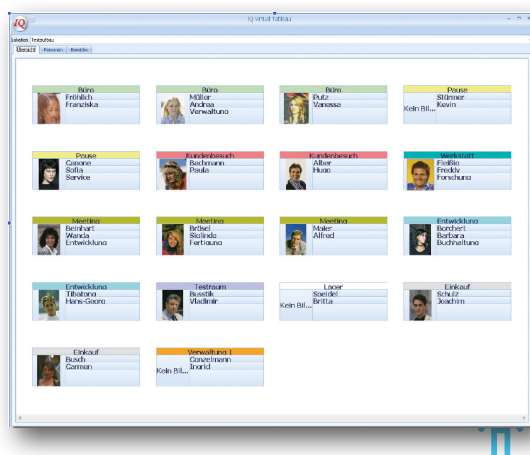
EINE TÜR - VIELE BENUTZER

Mehrere Firmen innerhalb eines Gebäudes können bestimmte Türen gemeinsam nutzen und verwalten. Keiner sieht oder stört die Daten der anderen.



BEREICHSBILANZIERUNG

Bereichswechselkontrolle (inklusive
Bildschirmtabelleau), Zutritts-
wiederhol Sperre und Zählersteuerung.



IQ MULTIAccess ZUKUNFTSWEISEND IN INSTALLATION UND BETRIEB

ÜBERSICHTLICHE INSTALLATION

Nahezu unbegrenzte Anschlussmöglichkeiten der Hardware durch beliebige Kombinationen systemweit und je Lokation. So können bestehende Hardwarekonstellationen beibehalten werden.

Die Einrichtung der Hardware erfolgt weitestgehend selbstständig durch automatisches Suchen und Erkennen der angeschlossenen Komponenten. Bei manueller Anlage helfen individuell definierbare Grundeinstellungen die Arbeit zu beschleunigen und Fehler zu vermeiden.

Alles bleibt auch bei umfangreichen Installationen absolut übersichtlich durch die Trennung der Hardware in zwei Funktionsbereiche.

Und auch hier sind wir noch nicht am Ende: Hardware, die physikalisch an einem Rechner eines Standortes angeschlossen ist, kann logisch zu einer anderen Lokation zugeordnet und über diese verwaltet werden. Dies wäre z. B. denkbar, wenn die gesamte Hardware mehrerer Lokationen an einem Terminalserver angeschlossen ist.

FÜR DIE ZUKUNFT KONZIPIERT

Nicht nur ein Neueinstieg, sondern auch ein Umstieg von unseren bewährten Zutrittskontrollsystemen mit Weiterverwendung bestehender Zutrittskontroll-Hardware und Übernahme der Daten aus den Systemen IQ SystemControl, MultiAccess Lite und MultiAccess for Windows V7 / SP1 ist möglich.



AUSWEISE SELBST GESTALTEN

Durch Anbindung einer handelsüblichen WEB-Kamera und/oder eines Unterschrift-Pads können Fotos und Unterschriften für Mitarbeiter- und Besucherausweise aufgenommen und im Personalstamm gespeichert werden.

Bei Anschluss eines Kartendruckers werden die Ausweise nach individuellen Layouts direkt bedruckt.

VARIABLE SICHERHEITSSTUFEN

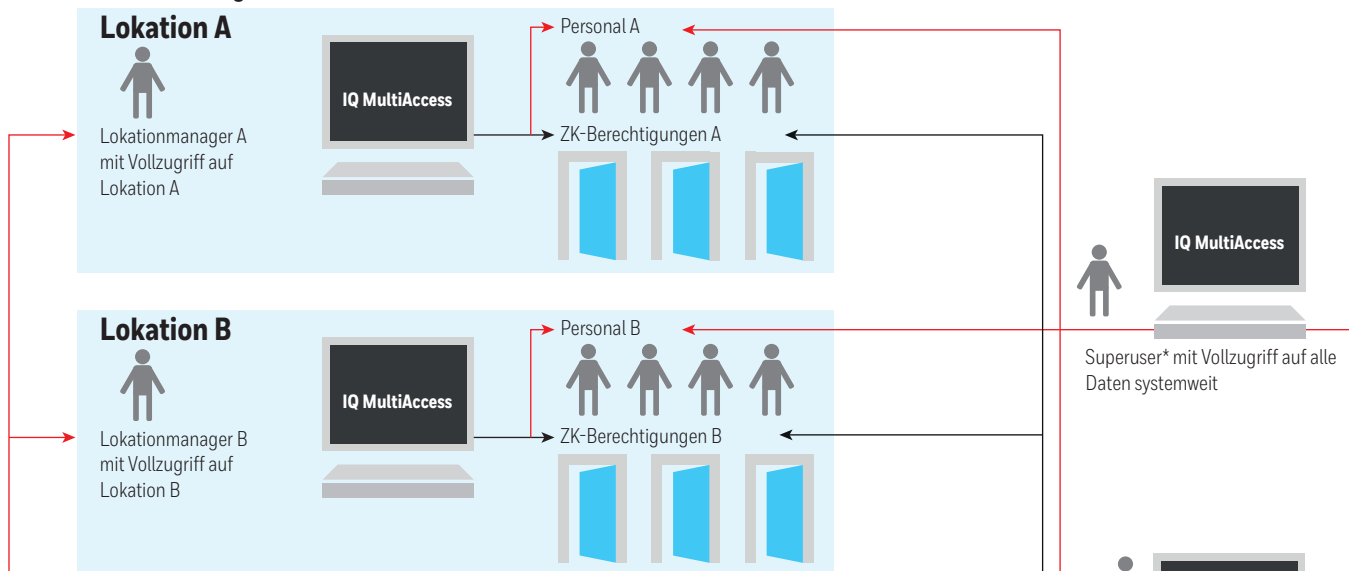
Von der einfachen Ausweisberechtigung über Türcode, PIN (ausschließlich oder in Kombination mit einem Ausweis), Mehrpersonen-Zutrittskontrolle, Bildvergleich bis hin zur zufallsgesteuerten Personenkontrolle, steht eine breite Palette von Sicherheitsstufen zur Verfügung.

IQ MULTIACCESS PERSONENVERWALTUNG

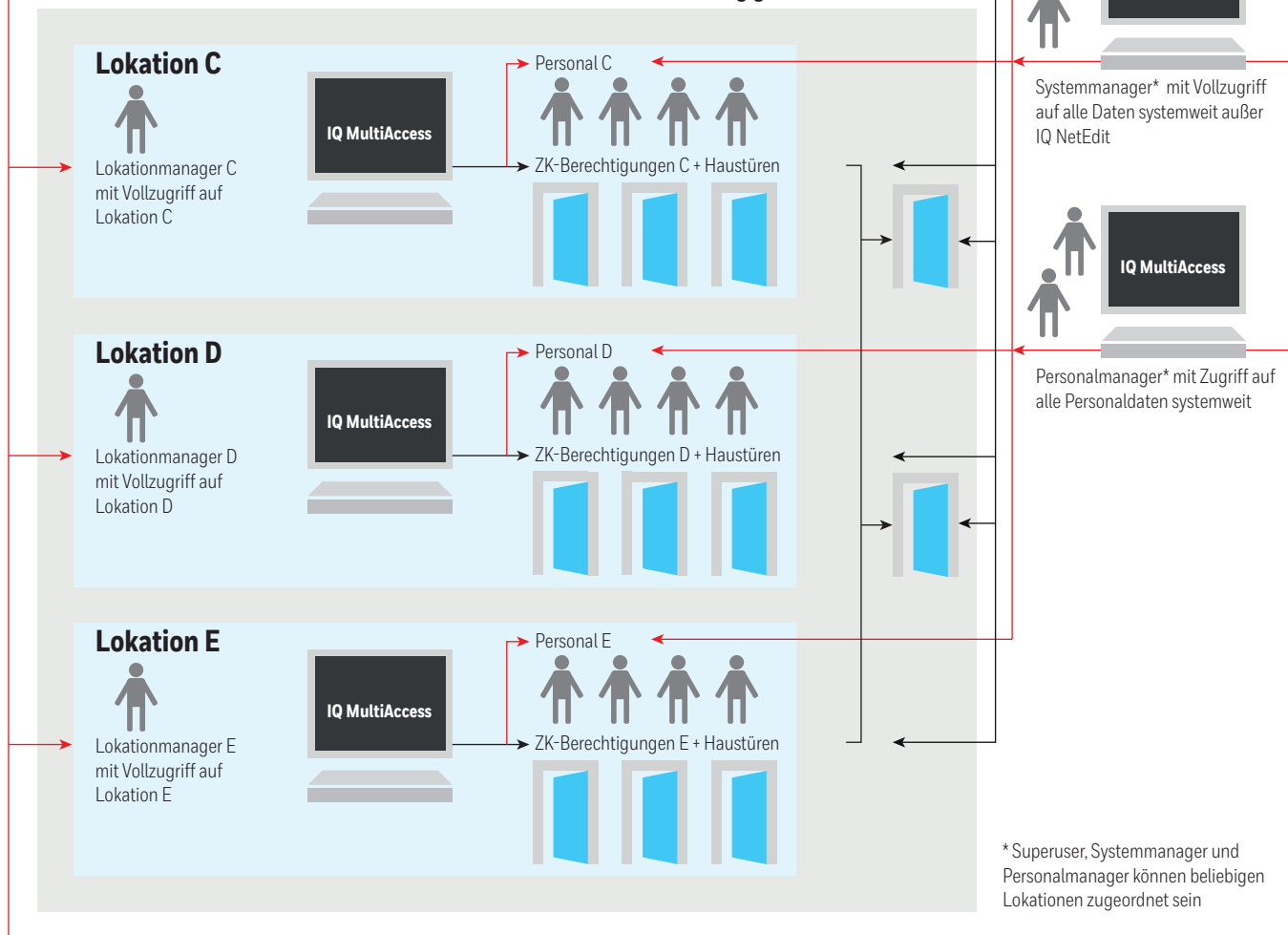
ZENTRALE PERSONENVERWALTUNG

Durch Personalmanager, die außerhalb der Lokationen angesiedelt sind, können Personaldaten systemweit erfasst, verwaltet und den betreffenden Lokationen zugeordnet werden.

Einzelne, räumlich getrennte Lokationen



Mehrere Lokationen (Mandanten) innerhalb eines Gebäudes mit Nutzung gemeinsamer Türen



IQ MULTIACCESS INTEGRATION MIT EINBRUCHMELDEZENTRALEN

ANBINDUNG EINER EINBRUCHMELDERZENTRALE

Durch Anbindung einer oder mehrerer Einbruchmelderzentralen MB-Secure übernimmt IQ MultiAccess die Verwaltung der Daten für Berechtigungen an EMZ Schalteinrichtungen.

Hierzu gehören Datenträger, Raum-/Zeitzone und deren Berechtigungen für Zutrittsfunktionen, Scharf-/Unscharfschalten sowie Steuerfunktionen. Über einen "VdS-Schalter" werden die Rechte der Lokationsoperatoren automatisch an die Bestimmungen des VdS angepasst.

Die angeschlossene EMZ-Hardware wird ausgelesen und automatisch angelegt. Bestehende Stammdaten der Einbruchmelderzentrale werden übernommen und Einträge des Ereignisspeichers können in IQ MultiAccess unter Verwendung aller individuellen Listenanpassungen ausgewertet werden.

INTEGRATION OHNE ZUSÄTZLICHE HARDWARE

Für die Realisierung der technischen Anbindung unterstützt IQ MultiAccess alle bestehenden Fernzugriffsvarianten der Einbruchmeldezentrale.

Die Kopplung der beiden Systeme kann per Ethernet (über TCP/IP) erfolgen. So kann die bestehende Infrastruktur genutzt und problemlos erweitert werden. Die Kommunikation zwischen den Systemen erfolgt bedarfsgesteuert als stehende Verbindung per TCP/IP (auch verschlüsselt) über das Ethernet-Modul der MB-Secure.

WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET

Alle Listen, auch die Ereignisspeicherauswertungen der angebundenen Einbruchmelderzentralen, können neben den vorgefertigten Werkseinstellungen einfach per drag and drop individuell erstellt, sortiert und gefiltert werden, wobei Filter ebenfalls individuell erstellt werden können. Alle Listen werden so gedruckt, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt werden. Zusätzlich erstellte eigene Listen und Filter können unter beliebigem Namen gespeichert und jederzeit wieder aufgerufen werden. Selbstverständlich kann sich jeder Benutzer sein individuelles Benutzerprofil zusammenstellen und speichern; nur einmal einstellen, immer automatisch vorhanden.

Weiterhin bestehen Exportmöglichkeiten der Listen in die Formate XLS (EXCEL), TXT, HTML und XML.

3RD-PARTY ANBINDUNG

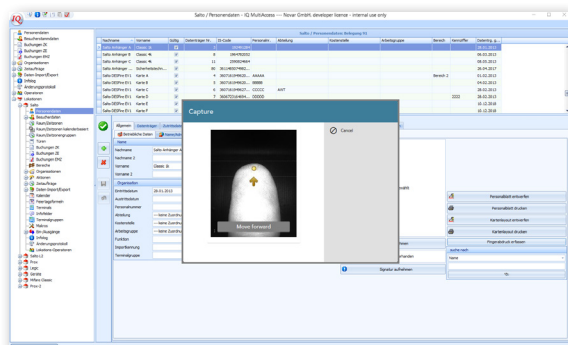
Die Integration der Aperio Türzylinder und Beschläge von ASSA ABLOY bietet eine zusätzliche Variation der Zutrittskontrolle an Türen, an denen keine Verkabelung erwünscht oder möglich ist.



Salto Virtual Network ist eine weitere Variation der Zutrittskontrolle an Offline-Türzylindern und -beschlägen.

Zusammen mit TBS (Touchless Biometric Systems) bietet Honeywell komplette Biometrielösungen als integrierte Anwendung.

Die Anbindung und Integration der biometrischen Fingerscanner in IQ MultiAccess / IQ SystemControl ermöglicht die Identifikation von berechtigten Personen, ohne dass diese einen Datenträger benutzen oder einen Code eingeben müssen. Die Personen werden über ihren Fingerabdruck erkannt.



IQ MULTIAccess BESTELLDATEN

BASISPAKETE

029600	Demoversion
029601	300 Datenträger
029602	500 Datenträger
029603	800 Datenträger
029604	1.000 Datenträger
029605	1.500 Datenträger
029606	2.000 Datenträger
029607	3.000 Datenträger
029608	5.000 Datenträger
029609	7.500 Datenträger
029610	10.000 Datenträger
029646	über 10.000 Datenträger

PROFIPAKETE

029631	300 Datenträger
029632	500 Datenträger
029633	800 Datenträger
029634	1.000 Datenträger
029635	1.500 Datenträger
029636	2.000 Datenträger
029637	3.000 Datenträger
029638	5.000 Datenträger
029639	7.500 Datenträger
029640	10.000 Datenträger
029647	über 10.000 Datenträger

DATENBANKERWEITERUNGEN

029611	300 auf 500 Datenträger
029612	500 auf 800 Datenträger
029613	800 auf 1.000 Datenträger
029614	1.000 auf 1.500 Datenträger
029615	1.500 auf 2.000 Datenträger
029616	2.000 auf 3.000 Datenträger
029617	3.000 auf 5.000 Datenträger
029618	5.000 auf 7.500 Datenträger
029619	7.500 auf 10.000 Datenträger
029620	über 10.000 Datenträger

UPGRADES

029641	MultiAccess for Windows auf IQ MultiAccess
029642	MultiAccess Lite auf IQ MultiAccess
029643	IQ SystemControl auf IQ MultiAccess
029645	IQ MultiAccess Update von älterer auf die jeweils aktuelle Version

OPTIONEN

029621	Mandantenfähigkeit
029622	Bereichswechselkontrolle/Bilanzierung/Zutrittswiederhol Sperre
029624	Pförtnermodul mit Bildvergleich
029625	Bild- und Unterschriftaufnahme, Layout und Kartendruck
029626	Anbindung von Einbruchmelderzentralen
029650	Option Salto Anbindung
029651	Anzahl Salto Leser
029652	Option TBS Fingerscanner
029655	Option Aperio für IQMultiAccess/IQ SystemControl
029656	Option Anzahl Aperio Türen

RECHNERANFORDERUNGEN

	Empfohlene Größe		Mindestgröße	
	Server	Client	Server	Client
Prozessor	Pentium IV Athlon XP 2 GHz	Pentium IV Athlon XP >1 GHz	Pentium IV Athlon XP 1 GHz	Pentium IV Athlon XP 800 MHz
Hauptspeicher	2 GB	1 GB	1 GB	512 MB
Festplatte	10 GB	1 GB	1 GB	512 MB
Sicherheit	Raid 1 und USV (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) – nur für Server notwendig			
Bildschirm	19" 1152 x 864		17" 1024 x 768	
Betriebssystem	Windows 7 (32/64 Bit Version) / Windows 10 / Server 2008 / Server 2012 / Server 2016			
Sonstiges	CD-Laufwerk, serielle Schnittstelle, Maus oder anderes Windows-kompatibles Zeigegerät (PS/2)			
Netzwerk	Netzwerkkarte mit TCP/IP-Protokoll			
DFÜ	von Honeywell Commercial Security zertifiziertes Modem			

Für zusätzliche Informationen

www.security.honeywell.de
info.security.de@honeywell.com

Honeywell Commercial Security

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Str. 14
72458 Albstadt
Deutschland
www.honeywell.com

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

HSI-IQMA-01-DE(0419)DS-H
© 2019 Honeywell International Inc.

THE
FUTURE
IS
WHAT
WE
MAKE IT

Honeywell